



Bagh Chal बाघ चाल (Tiger und Ziege)

Regeln für ein nepalesisches Strategie-Spiel

Bagh Chal (nepalesisch für "Tigersprung") ist ein traditionelles Brettspiel aus Nepal, bei dem vier Tiger gegen zwanzig Ziegen antreten. Ziel des Spiels ist es, dass die Tiger mindestens vier Ziegen fangen bzw. fressen, während die Ziegen versuchen, die Tiger so zu blockieren, dass die Tiger sich nicht mehr bewegen können.

Spielablauf:

Zu Beginn platziere die vier Tiger auf den vier Ecken des Spielbretts. Die Ziegen beginnen das Spiel außerhalb des Brettes.

Als Ziegen-Spieler setze in jedem Zug eine Ziege auf einen freien Punkt des Spielbretts. Dies wird solange fortgesetzt, bis alle 20 Ziegen platziert sind. Als Tiger-Spieler bewege in jedem Zug einen Tiger um ein Feld entlang der Linien zu einem benachbarten freien Punkt.

Die **Tiger** können sich entlang der Linien zu benachbarten freien Punkten bewegen, sie können keine anderen Tiger überspringen. Tiger können über eine benachbarte Ziege springen, wenn der Platz dahinter frei ist, und somit fangen bzw. fressen sie eine Ziege. Der Sprung über eine Ziege muss gerade verlaufen (keine Sprünge über Eck). Die gefangene Ziege wird vom Brett entfernt. In jedem Zug kann nur eine Ziege gefangen werden (keine Kettensprünge). Wenn die Tiger vier Ziegen gefangen bzw. gefressen haben, sind sie satt und haben das Spiel gewonnen.

Die **Ziegen** können sich erst bewegen, nachdem alle 20 Ziegen auf dem Brett platziert wurden. Sie können sich entlang der Linien zu benachbarten freien Punkten bewegen. Ziegen können nicht springen oder Tiger fangen. Eine gefangene Ziege kann nicht auf das Spielfeld zurückkehren.

Die Spieler können sich auch über das Ziel einigen, wie viele Ziegen gefangen werden müssen (üblicherweise vier), um zu gewinnen.

Mehr Informationen über das Spiel unter https://de.wikipedia.org/wiki/Bagh_Chale oder <https://nepalmed.de/produkt/bagh-chal>

Wichtiger Hinweis: Benutzung unter unmittelbarer Aufsicht von Erwachsenen! Kleine Teile. Nicht für Kinder unter 6 Jahren geeignet, Erstickungsgefahr bei Verschlucken!